



## BURG GREIFENSTEIN

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Hessen](#) | [Lahn-Dill-Kreis](#) | [Greifenstein](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)







Quelle: Topographia Hassiae, Matthäus Merian 1655

Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

<b>Lage</b>	Auf einem Berg des Dillwesterwaldes mit guter Aussicht über das Dilltal.
<b>Nutzung</b>	In der Burg ist ein Glockenmuseum untergebracht.
<b>Bau/Zustand</b>	Teils Ruine, teils erhalten.
<b>Typologie</b>	Höhenburg
<b>Sehenswert</b>	⇒ Der Doppelturm-bergfried. ⇒ Das Bollwerk Roßmühle
<b>Bewertung</b>	Eine der größten und schönsten Burganlagen in Mittelhessen, der Doppelturm-Bergfried ist beeindruckend. Markante, weithin sichtbare Landmarke.

### Informationen für Besucher

	<b>Geografische Lage (GPS)</b> WGS84: <a href="#">50°37'14.8"N 8°17'38.5"E</a> Höhe: 441 m ü. NN
	<b>Topografische Karte/n</b> <a href="#">Burg Greifenstein auf der Karte von OpenTopoMap</a>
	<b>Kontaktdaten</b> Greifenstein-Verein e. V. Talstraße 19 35753 Greifenstein  Telefon: (0 64 49) 64 60 Telefax: (0 64 49) 60 73  <a href="mailto:verein@burg-greifenstein.net">verein@burg-greifenstein.net</a>
	<b>Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung</b> Keine.
	<b>Anfahrt mit dem PKW</b> A45 bei Abfahrt Ehringshausen verlassen, Richtung Ehringshausen, Schildern zur B277 folgen. B277 für etwa 5km folgen bis Edingen, links abbiegen nach Greifenstein. Straße bis Greifenstein folgen, Beschilderung zur Burg folgen.
	<b>Anfahrt mit Bus oder Bahn</b> Greifenstein ist von Herborn aus mit dem Bus 530 oder von Katzenfurt aus mit dem Bus 206 erreichbar.



### Wanderung zur Burg



#### Öffnungszeiten

15. Mrz bis 31. Mai  
Dienstag bis Sonntag:  
10.00 bis 18.00 Uhr  
(einschl. Feiertage, auch Montag)

01. Jun bis 31. Aug  
Montag bis Sonntag:  
10.00 bis 18.00 Uhr  
(einschl. Feiertage)

01. Sep bis 01. Nov  
Dienstag bis Sonntag:  
10.00 bis 18.00 Uhr  
(einschl. Feiertage, auch Montag)

02. Nov bis 31. Dez  
Samstag / Sonntag:  
12.00 bis 16.00 Uhr  
(nur an schnee- und eisfreien Wochenenden)



#### Eintrittspreise

Erwachsene:  
Euro 4,00

Kinder 6 bis 16 Jahre:  
Euro 2,00

Gruppe ab 10 Personen:  
Euro 3,00 pro Person



#### Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

Keine Einschränkungen.



#### Gastronomie auf der Burg

keine



#### Öffentlicher Rastplatz

keiner



#### Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg

keine



#### Zusatzinformation für Familien mit Kindern

Keine Einschränkungen.



#### Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer

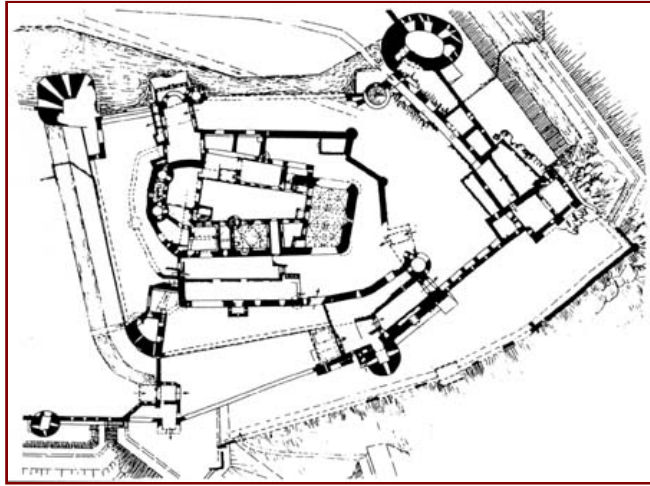
Außenbesichtigung möglich, Glockenmuseum und Bergfried sind nicht rollstuhlgeeignet.

## Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

## Grundriss



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Quelle: Greifensteinverein e.V. (Hrsg.) - Burg Greifenstein, 1988)

## Historie

1200	Erstmalige Erwähnung des Burgherrn Crafto von Greifenstein.
1298	Zerstörung der Burg durch ein vereintes Heer der Nassauer, Grafen von Solms und dem Wetterauer Städtebund.
ab 1298	Vergebliche Versuche zum Wiederaufbau der Burg durch Nassauer, Solmsen und Hessen.
1314	Der letzte Dynast verläßt die Burg.
1381	Nassauer und Solmsen bauen die Burg wieder auf (u.a. Bau des Doppelturms)
1432	Die Burg wird alleiniger Besitz der Grafen von Solms
1602	Greifenstein wird selbständige Grafschaft
1676-1724	Graf Wilhelm Moritz baut die Festung zum Barockschloß aus.
1693	Graf Wilhelm Moritz siedelt nach Braunfels über. Burg Greifenstein bleibt unbewohnt.
1969	Übergabe der Burg an den Greifensteinverein e.V.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

## Literatur

Knappe, Rudolf - Mittelalterliche Burgen in Hessen. | Gudensberg, 2000 | S. 287-288  
Hessendienst der Staatskanzlei (Hrsg.) - Schlösser, Burgen, Alte Mauern | Wiesbaden 1990  
Greifensteinverein e.V. (Hrsg.) - Burg Greifenstein | Greifenstein 1988  
Backes, Magnus - Burgen und Schlösser an der Lahn und im Taunus | 1962

## Webseiten mit weiterführenden Informationen

[Webseite der Burg](#)  
[Burg Greifenstein bei denkwweb - Kulturdenkmäler in Hessen](#)

## Änderungshistorie dieser Webseite

[26.07.2017] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 26.07.2017 [JB]